



Niederschrift zur Sitzung des Rates der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 28.02.2023
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Ort: in der Aula der Löwen-
Grundschule, Zum
Sportzentrum 15

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Persian, Dietmar,
Bürgermeister

Mitglieder

Alsdorf, Nicklas
Bannuscher, Ingo
Becker, Jürgen
Coenen, Margareta
Ederer, Jan-Martin
Fink, Heike
Finster, Shirley
Gembler, Regine
Geßner, Utz
Gräbner, Leon
Haanen, Helene-Charlotte
Hecker, Oliver
Junginger, Oliver
Lietza, Markus
Löhe, David
Mallwitz, Stefan
Meine, Martin
Moritz, Frank
Mühlinghaus, Heike
Päper, Cornelia
Reichwein, Markus bis 19.10 Uhr
Rüter, Manfred
Sabelek, Egbert
Schmeisser, Lars
Schulz-Andres, Heiko
Stöver, Annette
Theis, Jürgen
Thiel, Brigitte
Ullrich, Pascal
von Polheim, Jörg

Wachs, Tobias
Werth, Christian ab 17.05 Uhr
Werth, Constanze-Julia
Wroblowski, Karin
Wurth, Andreas

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Klewinghaus, Dieter
Schröder, Andreas
Schulz, Christian
Stehl, Alexander
Tillmanns, Jörg
Zöller, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Heider, Norbert
Korczak, Thomas
Malecha, Friedhelm
Pohl, Andreas
von der Neyen, Marc
Wedekind, Felix
Winkelmann, Andreas

Der Bürgermeister begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie den Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Herr Ullrich (CDU) beantragt, Top 11 von der Tagesordnung zu nehmen, da aufgrund der Stellungnahme des Kreisbrandmeisters weiterer Beratungsbedarf besteht.
Dies erfolgt im Einvernehmen.

Vor Beginn der Sitzung wird eine Schweigeminute abgehalten.
Herr Persian erinnert an den andauernden Krieg in der Ukraine sowie an die Opfer der Erdbeben in der Türkei und Syrien.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------|--|-------------------------|
| 1 | Fragestunde für Einwohner | |
| 2 | Beschlusskontrolle | RB/4657/2023 |
| 3 | Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 | FB I/4629/2023 |
| 4 | Wirtschaftsplan 2023 des Betriebes Freizeitbad | FB IV/4613/2023 |
| 5 | Wirtschaftsplan 2023 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/4645/2023 |
| 6 | Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger
Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022 | FB I/4647/2023 |
| 7 | Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem
Haushaltsjahr 2022 nach 2023 | FB I/4650/2023 |
| 8 | Stellenpläne | |
| 8.1 | Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2023: Ausschreibung
weitere Hausmeisterstelle | RB/4651/2023 |
| 8.2 | Beschluss der Stellenpläne 2023 | FB I/4649/2023 |
| 8.2. | Stellenplan 2023 allgemeine Verwaltung | FB I/4644/2023 |
| 1 | | |
| 8.2. | Stellenübersicht 2023 des Betriebes Freizeitbad | FB IV/4614/2023 |
| 2 | | |
| 8.2. | Stellenübersicht 2023 des Betriebes Abwasserbeseitigung | FB I/4646/2023 |
| 3 | | |
| 9 | Wiederbesetzung von Stellen | RB/4619/2023 |
| 10 | Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO
NRW - Bereitstellung von Mitteln zur Nachzahlung von
Leistungen nach dem AsylbLG | FB I/4656/2023 |
| 11 | Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes | FB III/4628/2023 |
| 12 | Weitere Erarbeitung der Grundlagen zu einer möglichen
Übertragung der Pflicht zum Sammeln und Fortleiten des
Abwassers auf den Wupperverband | FB III/4604/2023 |
| 13 | Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan
Kammerforsterhöhe-Grünenthal | FB III/4643/2023 |
| 14 | Fahrradverkehr auf der alten Bahntrasse | |
| 14.1 | Anfrage der AfD-Fraktion vom 05.02.2023: Nutzer des | RB/4653/2023 |

- Fahrradweges Bahntrasse
- 14.2 Antrag der AfD-Fraktion vom 17.01.2023: Streusalz-
Verbot auf der alten Bahntrasse auf Hückeswagener
Stadtgebiet **RB/4635/2023**
- 15 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 10.02.2023: **RB/4655/2023**
Vermarktung der Altbauten "ehemalige Löwen-
Grundschule und Katholische Grundschule"
- 16 Anfrage der AfD-Fraktion vom 05.02.2023: Belegung von **RB/4654/2023**
Unterkünften durch abgelehnte und ausreisepflichtige
Asylbewerber
- 17 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

**zu 2 Beschlusskontrolle
Vorlage: RB/4657/2023**

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Löhe teilt Herr Kemper mit, dass die Ausschreibung für die neue Telefonanlage aufgrund vieler Bieterfragen neu aufgesetzt wurde.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**zu 3 Beschluss der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: FB I/4629/2023**

Die Haushaltsreden der Fraktionsvorsitzenden sind dieser Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr Ullrich (CDU) stellt den Antrag, die im Haushalt für das Jahr 2026 geplante Maßnahme zur Sanierung des Sportplatzes vorzuziehen auf das Jahr 2024.

Die AfD-Fraktion meldet Beratungsbedarf hierzu an, zieht die Wortmeldung jedoch wieder zurück.

Es erfolgt eine gesonderte Abstimmung über die Sanierung des Sportplatzes im Jahr 2024.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Herr Persian weist auf die angespannte Personalsituation bzgl. der Planung und Umsetzung der Maßnahme hin.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

Mit 31 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen beschlossen.

**zu 4 Wirtschaftsplan 2023 des Betriebes Freizeitbad
Vorlage: FB IV/4613/2023**

Frau Thiel berichtet über kleinere Rundungsdifferenzen im Wirtschaftsplan und ein hierzu geführtes Gespräch mit der Betriebsleiterin.

Bei der Erstellung des nächsten Wirtschaftsplanes soll dies behoben werden.

Herr Wachs teilt mit, dass die SPD sich bei der Abstimmung im Betriebsausschuss enthalten hat, den Fraktionsmitgliedern bei der heutigen Abstimmung jedoch überlassen wird, wie sie abstimmen möchten.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2023 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm - in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 3 Enthaltungen

**zu 5 Wirtschaftsplan 2023 des Betriebes Abwasserbeseitigung
Vorlage: FB I/4645/2023**

Der Entwurf des Wirtschaftsplanes 2023 des Betriebes Abwasserbeseitigung ist dem Haushaltsplanentwurf 2023 beigelegt und wurde am 16.12.2022 eingebracht.

Beschluss:

Der Rat beschließt den Wirtschaftsplan 2023, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan und dem Investitionsprogramm besteht, in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: FB I/4647/2023

Aufgrund einer Nachfrage von Herrn Löhe teilt Herr Schröder mit, dass im Jahr 2022 vermehrt Obdachlose aufgenommen werden mussten.

Nachtrag zur Niederschrift:

Zum Stichtag 01.03.2023 sind 5 Obdachlose untergebracht.

Der Rat nimmt die durch die Kämmerin bzw. ihren Vertreter gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 Ziffer 1 u. 2 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.

zu 7 Übersicht zur Übertragung von Ermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2022 nach 2023
Vorlage: FB I/4650/2023

Der Rat nimmt die Ermächtigungübertragungen zur Kenntnis.

zu 8 Stellenpläne

zu 8.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 03.02.2023: Ausschreibung weitere Hausmeisterstelle
Vorlage: RB/4651/2023

Herr Ullrich verweist auf den Antrag der CDU.

Herr Klewinghaus führt hierzu aus, dass aufgrund von Berechnungen bei der hausmeisterlichen Versorgung von bestehenden Gebäuden aktuell ein Stellendefizit von 0,7 Stellen besteht.

Er unterstützt den Antrag der CDU, verweist aber auch auf die städtische Haushaltslage.

Herr Junginger weist auf die Notwendigkeit der Pflege von städtischen Gebäuden hin.

Beschluss:

Der Rat entscheidet über den Antrag der CDU-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Der Rat beschließt, dass im Stellenplan 2023 eine weitere Stelle für einen Hausmeister / eine Hausmeisterin eingebracht und diese zeitnah ausgeschrieben wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 8.2 Beschluss der Stellenpläne 2023**Vorlage: FB I/4649/2023**

Herr Persian teilt mit, dass die unter Top 8.1 beschlossene, neu einzurichtende Vollzeitstelle eines Hausmeisters in den Stellenplan mit eingearbeitet wird.

Weiterhin informiert Herr Persian, dass die Architektenstelle (Kostenstelle 100520) im Stellenplan enthalten bleibt und der kw-Vermerk entfernt wird. Die Stelle wird neu besetzt.

Herr Junginger bezieht sich auf die Höhergruppierung von städtischen Angestellten und Beamten und teilt mit, dass hier Mehrkosten von rd. 50 T€ zu verzeichnen seien.

Er verweist auf die nicht konkrete Aussage der Verwaltung zu dieser Thematik. Herr Junginger vertritt für die FaB die Auffassung, dass nicht jedem Antrag auf Höhergruppierung stattgegeben werden muss und verweist auf die Möglichkeit der Klage von Angestellten und Beamten.

Die FaB wird dem Stellenplan der allgemeinen Verwaltung nicht zustimmen.

Herr Ullrich verweist auf die Fragestellung im Haupt- und Finanzausschuss bzgl. der Mehrkosten durch die Tarifverhandlungen.

Weiterhin informiert Herr Ullrich, dass ein Rechtsanspruch auf Höhergruppierung besteht, wenn eine höherwertige Tätigkeit ausgeübt wird.

In diesem Zusammenhang weist er auf den nicht aktuellen Betrag im Stellenplan bzgl. der Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters hin.

Herr Persian erläutert, dass die Aufwandsentschädigung des Bürgermeisters nicht Bestandteil des Stellenplanes ist.

Frau Finster bezieht sich ebenfalls auf die letzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und die dort im nichtöffentlichen Teil diskutierten Fragen.

Herr von Polheim weist auf den aktuellen Fachkräftemangel hin und die Notwendigkeit von gutem und leistungsfähigem Personal.

Abschließend informiert Frau Bever darüber, dass es gesetzliche Vorschriften

bzgl. von Höhergruppierungen gibt und einen daraus resultierenden tariflichen Anspruch.

Es besteht keine Möglichkeit der politischen Einflussnahme.

Frau Thiel beantragt für die FaB, dass über die Stellenpläne der Verwaltung und der Eigenbetriebe separat abgestimmt wird.

Beschluss:

Der Rat beschließt die von der Verwaltung vorgelegten Entwürfe der Stellenpläne 2023 für die allgemeine Verwaltung, den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung und den Eigenbetrieb Freizeitbad.

Abstimmungsergebnis:

Stellenplan der allgemeinen Verwaltung:
mit 33 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen beschlossen

Stellenplan für den Eigenbetrieb Abwasser:
einstimmig

Stellenplan für den Eigenbetrieb Freizeitbad:
einstimmig

Herr Moritz erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

zu **Stellenplan 2023 allgemeine Verwaltung**
8.2.1 **Vorlage: FB I/4644/2023**

zu **Stellenübersicht 2023 des Betriebes Freizeitbad**
8.2.2 **Vorlage: FB IV/4614/2023**

zu 8.2.3 **Stellenübersicht 2023 des Betriebes Abwasserbeseitigung**
Vorlage: FB I/4646/2023

zu 9 **Wiederbesetzung von Stellen**
Vorlage: RB/4619/2023

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen hebt den Ratsbeschluss vom 12.08.1993 zum allgemeinen Einstellungsstopp auf. Stellenwiederbesetzungen können durch den Bürgermeister im Rahmen des Stellenplanes erfolgen. Der Haupt- und Finanzausschuss wird über erfolgte Stellenbesetzungen informiert.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 10 **Genehmigung einer Eilentscheidung gem. § 60 Abs. 1 GO NRW -
Bereitstellung von Mitteln zur Nachzahlung von Leistungen nach dem
AsylbLG**
Vorlage: FB I/4656/2023

Beschluss:

Der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen genehmigt die Eilentscheidung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.02.2023, mit der die überplanmäßige Bereitstellung von insgesamt 3.300 € auf dem Produkt „1.31.11.01 Hilfen nach dem AsylbLG“ beschlossen wurde – Sachkonten

- „533800 Leistungen AsylbLG“ in Höhe von 3.050 € und Konto
- „533840 Leistungen §5 AsylbLG-Arbeitsgelegenheiten“ in Höhe von 250 €.

Ab dem Haushaltsjahr 2023 wird im Produktbereich ein allgemeiner Deckungsvermerk aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 11 **Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes**
Vorlage: FB III/4628/2023

Der Top wird aufgrund von Beratungsbedarf von der Tagesordnung genommen.

zu 12 Weitere Erarbeitung der Grundlagen zu einer möglichen Übertragung der Pflicht zum Sammeln und Fortleiten des Abwassers auf den Wupperverband
Vorlage: FB III/4604/2023

Auf die letzte Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses sowie auf den Workshop zu diesem Thema wird hingewiesen.

Herr Schröder erläutert eingehend die Thematik anhand einer Präsentation. Diese Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Herr von Polheim teilt mit, dass hier noch viele Fragen offen sind und spricht von einem Zeitraum zur Klärung bis Ende des Jahres. Frau Thiel vertritt die gleiche Auffassung, ebenso die Fraktion B90/Die Grünen.

Herr Ullrich teilt mit, dass die Fraktion der CDU dieses Thema kritisch sieht. Es fehlt die Darstellung der Chancen und Risiken, sowie die Auflistung der Vorteile für die BürgerInnen.

Er weist darauf hin, dass der Wupperverband ein Umlageverband ist und daher nicht wie die Stadt den Haushalt im Fokus hat.

Herr Lietza teilt mit, dass nach Auffassung der AfD große Risiken für die Bürger der Stadt bestehen, sollte das Kanalnetz übertragen werden. Er weist auf den Millionenkredit und die Zinsen des Wupperverbandes hin. Die AfD möchte die Thematik nicht weiterverfolgen.

Beschluss:

Der Rat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, die für eine mögliche Übertragung der Pflicht zum Sammeln und Fortleiten des Abwassers an den Wupperverband erforderlichen Unterlagen zu erarbeiten, die zuständigen Behörden einzubeziehen und notwendige Dokumente dort einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

mit 34 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen

zu 13 Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan Kammerforsterhöhe-Grünenthal
Vorlage: FB III/4643/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt den städtebaulichen Rahmenplan Kammerforsterhöhe-Grünenthal als informelle Planung gem. § 1 Abs. 6 Nr. 11 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 14 Fahrradverkehr auf der alten Bahntrasse

**zu 14.1 Anfrage der AfD-Fraktion vom 05.02.2023: Nutzer des Fahrradweges
Bahntrasse
Vorlage: RB/4653/2023**

Herr Schröder teilt zu der Anfrage der AfD-Fraktion mit, dass es keine Statistik gibt und sich daher die Beantwortung der zweiten Frage erübrigt.

Der Rat nimmt Kenntnis.

**zu 14.2 Antrag der AfD-Fraktion vom 17.01.2023: Streusalz-Verbot auf der alten
Bahntrasse auf Hückeswagener Stadtgebiet
Vorlage: RB/4635/2023**

Herr Lietza bezieht sich auf eine Aussage des parlamentarischen Geschäftsführers von B90/Die Grünen und teilt mit, dass das streuen von Sand oder Splitt eine Alternative wäre.

Er vertritt die Auffassung, dass die Bahntrasse keine gewidmete Verkehrsfläche ist.

Herr Schröder teilt mit, dass diese Aussage falsch ist. Die Fläche ist als Rad- und Gehweg öffentlich gewidmet.

Frau Thiel verweist auf die Aussagen der Bauhofleiterin zur Verwendung von Streusalz im letzten Betriebsausschuss.

Herr Becker teilt mit, dass die Fraktion der SPD diesen und alle kommenden Anträge der AfD ablehnen wird.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der AfD-Fraktion, der den folgenden Wortlaut hat:

Der Stadtrat beschließt das sofortige Verbot von Einsatz von Streusalz auf der alten Bahntrasse.

Abstimmungsergebnis:

mit 2 Ja-Stimmen und 34 Nein-Stimmen abgelehnt

**zu 15 Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN vom 10.02.2023: Vermarktung der Altbauten "ehemalige Löwen-Grundschule und Katholische Grundschule"
Vorlage: RB/4655/2023**

Herr Geßner verweist eingangs auf die umfangreichen Erläuterungen im Antrag.

Herr Persian weist darauf hin, dass trotz Beauftragung eines externen Unternehmens die Fachbereiche III und IV einen immensen Arbeitsaufwand haben werden, hier sind auch die Gebäude des Friedhofes mit in Betracht zu ziehen.

Er informiert, dass das Gebäude der ehemaligen LGS als Flüchtlingsunterkunft benötigt wird.

Herr Stehl führt hierzu aus, dass regelmäßig Zuweisungen von Flüchtlingen erfolgen und die Wohnraumakquise sich sehr schwierig gestaltet. Derzeit steht nur noch Wohnraum für 21 Personen zur Verfügung.

Herr Klewinghaus berichtet über eine Besichtigung des Gebäudes mit dem Oberbergischen Kreis. Eine Duldung zur Nutzung als Flüchtlingsunterkunft ist befristet für ein Jahr möglich.

Sanitäre Einrichtungen sowie Küchen müssten eingebaut werden.

Da für die Stadt keine Mietkosten anfallen, spricht er sich für eine Nutzung als Flüchtlingsunterkunft aus.

Herr Persian informiert darüber, dass es durchaus positiv ist, das Ziel der Vermarktung weiter zu verfolgen, zum jetzigen Zeitpunkt allerdings die gesicherte Unterkunft von Flüchtlingen wichtiger ist.

Es muss unbedingt vermieden werden, dass Turnhallen für Flüchtlinge hergerichtet werden müssen.

Herr von Polheim teilt mit, dass die Fraktion der FDP den Antrag auf jeden Fall unterstützt und verweist auf einen gleichlautenden Antrag der FDP von vor zwei Jahren.

Herr Sabelek vertritt die Auffassung, dass die Erläuterungen der Verwaltung keinen Hinderungsgrund bei der Beschlussfassung darstellen. Herr Ullrich

schließt sich dem an.

Abschließend verweist Herr Persian nochmals auf die personelle Situation der betroffenen Fachbereiche und teilt mit, dass er sich bei der Abstimmung enthält.

Beschluss:

Der Rat beschließt über den Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN der den folgenden Wortlaut hat:

Der Rat beschließt die Ausschreibung der Vermarktung der leerstehenden Schulgebäude ehemalige Löwen-Grundschule und Katholische Grundschule an der Kölner Straße durch ein externes Unternehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 4 Enthaltungen

**zu 16 Anfrage der AfD-Fraktion vom 05.02.2023: Belegung von Unterkünften durch abgelehnte und ausreisepflichtige Asylbewerber
Vorlage: RB/4654/2023**

Herr Stahl teilt mit, dass 14 Personen ausreisepflichtig sind. Exklusiver Wohnraum steht nicht zur Verfügung, da diese Personen in Gemeinschaftsunterkünften untergebracht sind.

Die Abschiebung von Flüchtlingen ist eine hoheitliche Aufgabe des Oberbergischen Kreises.

Frau Finster teilt mit, dass sie diese Anfrage der AfD als sehr gefährlich einstuft.

Sie verweist auf die furchtbaren Gründe, warum diese Menschen geflohen sind und solch eine Anfrage nun das wahre Gesicht der AfD zeigt.

Herr Becker gibt ebenfalls ein Statement zur dem aus Sicht der SPD-Fraktion menschenverachtenden Verhalten der AfD, welches diese Anfrage gezeigt hat. Er verweist auf Sitzungen des Sozialausschusses, wo keine Anfragen gestellt wurden.

Er vertritt die Auffassung, dass die AfD fremdenfeindlich und antisemitisch handelt.

Herr Ullrich zitiert den ehemaligen Fraktionsvorsitzenden Christian Schütte mit den Worten „die AfD brauchen wir nicht“.

Frau Thiel schließt sich diesem Zitat an.

Herr von Polheim bestätigt dies ebenfalls und verweist auf die Achtung vor Menschen.

Herr Lietza vertritt die Auffassung, dass die Anfrage berechtigt ist und verweist auf sein Wohnungsangebot für Flüchtlinge aus der Ukraine.

Der Rat nimmt Kenntnis.

zu 17 Mitteilungen und Anfragen

1. Frühlingsfest am 05.03.2023

Herr Persian informiert darüber, dass die Verwaltung einen Informationsstand anlässlich des Frühlingsfestes aufbauen wird.

2. Mehrzweckhalle

Frau Gembler bezieht sich auf die Brandschutzvorschriften, die derzeit in der Mehrzweckhalle gelten und fragt nach, warum die begrenzte Anzahl von Zuschauern auf Stühlen sitzen muss und die Tribüne nicht genutzt werden darf.

Sie verweist auf den Unmut der Vereine.

Herr Klewinghaus teilt mit, dass ein Verbot des Oberbergischen Kreises vorliegt bzgl. der Tribünnutzung.

Die mit dem Kreis geschlossenen Kompromisse können nicht ignoriert werden.

Voraussichtlich in den Sommerferien wird die Halle für einen gewissen Zeitraum geschlossen, um die erforderlichen Arbeiten zum Brandschutz umzusetzen.

Frau Gembler verweist auf andere Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle, die mit Brandwache durchgeführt wurden und darauf, dass in vielen Vereinen auch Feuerwehrleute tätig sind, die diese Aufgabe übernehmen könnten.

Herr Klewinghaus verweist darauf, dass bei diesen Veranstaltungen jeweils ein Brandschutzkonzept auf Kosten des Veranstalters erstellt werden muss.

3. Friedhof

Herr von Polheim regt an, auf den nicht mehr genutzten Grabflächen Bäume anzupflanzen.

4. Digitalisierung

Herr Becker erkundigt sich nach dem Sachstand der Digitalisierung in der Verwaltung.

Frau Bever wird hierzu in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses berichten.

5. Äußere Ortsumgebung

Herr Ullrich verweist auf die Informationsveranstaltung von Straßen NRW und bittet darum, dass in der nächsten Sitzung des Planungsausschusses über den Sachstand berichtet wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.03.2023

Bürgermeister Dietmar Persian

Monika Zöller
Schriftführer/in

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.